

## Hinweisblatt zur Informationspflicht im Sinne der Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Liebe Mandantin, lieber Mandant,

seit dem 25.05.2018 gelten die neuen Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die auch vor der Anwaltschaft nicht Halt machen. Selbstverständlich war auch schon in der Vergangenheit die Geheimhaltung der aus dem Mandat erlangten Daten oberste Pflicht und Priorität und dies wird auch in Zukunft weiterhin gelten.

Damit Sie wissen, was genau mit Ihren Daten während und nach Beendigung des Mandates geschieht, möchten wir gerne die nachfolgenden Hinweise und Informationen erteilen.

Bitte lesen Sie sich diese Hinweise genau durch und unterzeichnen das Hinweisblatt am Ende, damit wir dieses in unseren Aktenvorgang heften können. Selbstverständlich händigen wir Ihnen gerne eine Kopie der von Ihnen unterzeichneten Ausfertigung aus, bitte fragen Sie bei Bedarf einfach danach.

Selbstverständlich steht es Ihnen vollkommen frei, die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten zu erteilen, insoweit bitten wir aber um Verständnis dafür, dass wir ohne die Gegenzeichnung dieses Hinweis- und Informationsblattes Ihr Mandat nicht bearbeiten können.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

rechtsinformer Rechtsanwälte Pflug und Partner mbB, Rheiner Landstraße 74, 49078 Osnabrück,  
Telefon: 0541/600670, Telefax: 0541/600677, e-mail: hallo@rechtsinformer.de

Die Datenschutzbeauftragte von rechtsinformer Rechtsanwälte ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. des Datenschutzbeauftragten, beziehungsweise unter [datenschutz@rechtsinformer.de](mailto:datenschutz@rechtsinformer.de) erreichbar.

## Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum- und Ort
- gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Bankverbindung zur Weiterleitung Ihnen zustehender Fremdgelder bzw. Bekanntgabe gegenüber Dritten zur Weiterleitung Ihnen zustehender Gelder
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von berufs-, steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus BRAO, HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

### Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder

Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

### Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen genügt die eine E-Mail an [datenschutz@rechtsinformer.de](mailto:datenschutz@rechtsinformer.de), es genügt auch jede andere Textform.

### **Besonderer Hinweis:**

Die rechtsinformer Rechtsanwälte - Pflug und Partner mbB arbeiten in Bürogemeinschaft zusammen. Aufgrund der räumlichen und organisatorischen Gegebenheiten ist es daher möglich, dass die Kollegen und deren Mitarbeiter Kenntnis von dem für Sie zu bearbeitenden Fall erhalten. Natürlich unterliegen auch die Kollegen sowie deren Mitarbeiter der anwaltlichen Schweigepflicht und sind entsprechend darauf hingewiesen, dass sämtliche in Zusammenhang mit der Fallbearbeitung erlangten Kenntnisse nicht nach Außen, also an unberechtigte Dritte, weitergegeben werden.

**Die vorstehenden Hinweise und Informationen sind mir heute von rechtsinformer Rechtsanwälte Pflug und Partner mbB zur Kenntnis gebracht worden.**

**Osnabrück, .....**

.....

**Unterschrift**

### **Hinweis zur Weitergabe Ihrer Daten im elektronischen Schriftverkehr:**

Auch wenn die elektronische Kommunikation mit Ihnen verschlüsselt zu erfolgen hat, da wir Daten Dritter an Sie weitergeben und diese naturgemäß uns gegenüber kein Einverständnis zu einer unverschlüsselten Weitergabe abgeben (können), so kann es im Interesse einer schnellen Bearbeitung des Mandates notwendig sein, dass wir mit Gegnern, deren Vertretern oder sonstigen Dritten elektronisch kommunizieren (müssen). Da in solchen Fällen eine verschlüsselte elektronische Kommunikation nur in Ausnahmefällen möglich ist (z. B. über das besondere elektronische Anwaltspost, kurz beA), müssten Sie Ihr gesondertes Einverständnis damit erklären, dass wir Ihre oben Daten ggf. unverschlüsselt übermitteln.

Dieses Einverständnis können Sie natürlich verweigern bzw. auch zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass in diesem Fall einzig und ausschließlich die Kommunikation mit Gegnern, deren Vertretern und sonstigen Dritten auf dem Postweg erfolgen kann, eine „schnelle“, also taggleiche Kommunikation somit nicht möglich ist und sich die Bearbeitung des Mandates dadurch unter Umständen entsprechend verzögert.

### **Einverständniserklärung**

**Ich erkläre mein Einverständnis, dass meine zur Bearbeitung des Mandates erhobenen Daten an Gegner, deren Vertreter und sonstige Dritten im elektronischen Schriftverkehr (insb. e-mail) unverschlüsselt weitergegeben werden, sofern dies zur Bearbeitung des Mandates notwendig ist.**

**Ich bin darauf hingewiesen worden, dass dies bedeutet, dass der geführte elektronische Schriftverkehr mit Gegnern, deren Vertreter und sonstigen Dritten unter Umständen auf Drittservern gespeichert und von unbeteiligten Dritten gelesen werden kann.**

**Ich bin des Weiteren darüber aufgeklärt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann. Hierzu genügt die Textform.**

**Osnabrück, .....**

.....

**Unterschrift**